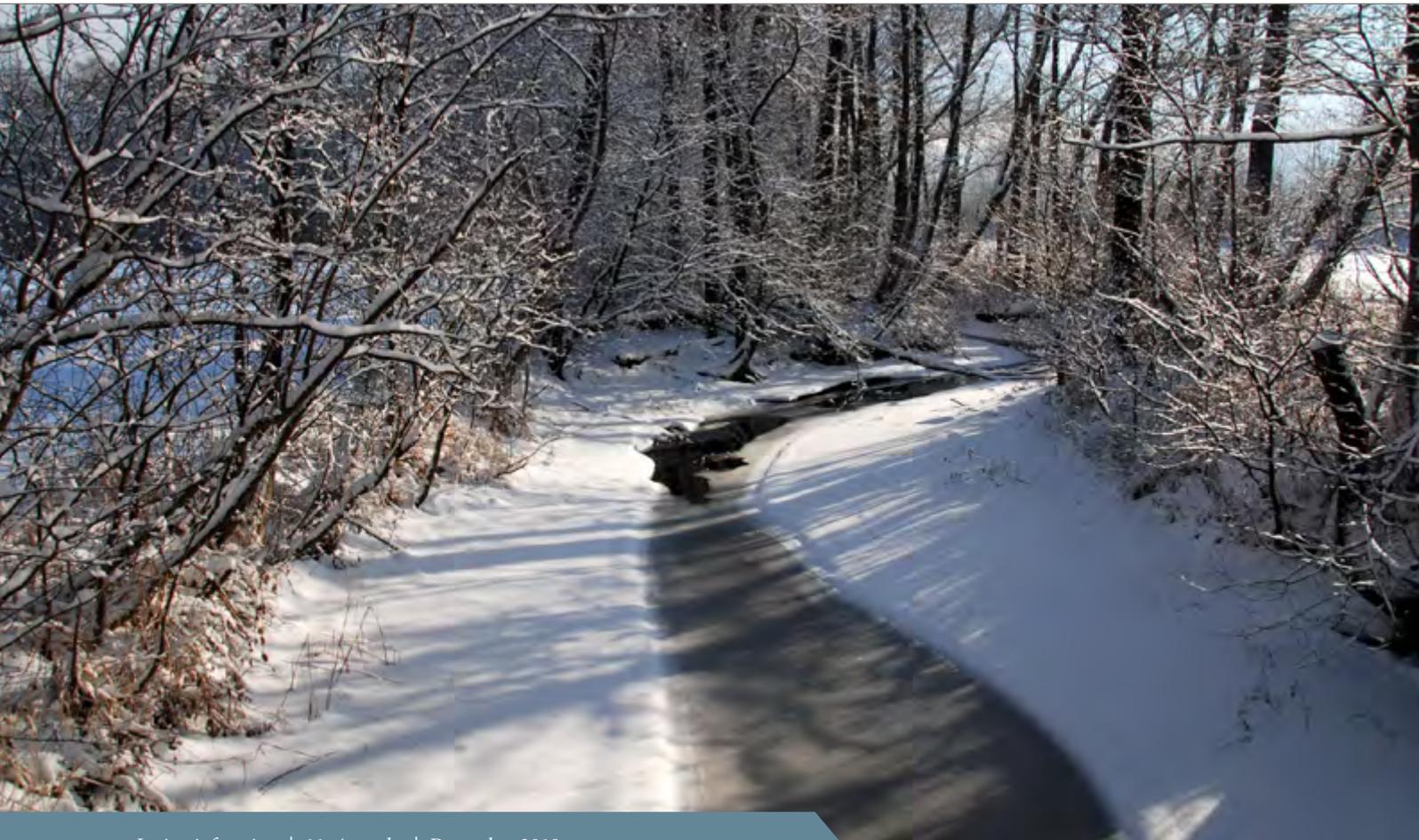


Winter

die glänzende Jahreszeit

inzing
formiert



Inzing informiert | 11. Ausgabe | Dezember 2019

Wir sind wieder am Jahresende angelangt und der Winter steht uns mit all seinen Facetten bevor. All unseren Gemeindegürgern wünschun wir eine besinnliche Adventszeit und ausreichend Erholung in der winterlichen Landschaft rund um unser Dorf.



Sozial- und Gesundheitssprengel

Mit 1. Jänner 2020 werden die Agenden des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling von der Gemeinde übernommen. Was das bedeutet und warum das für die Zukunft wichtig ist, erfahren Sie ab

Seite 12

Senioren- weihnachtsfeier

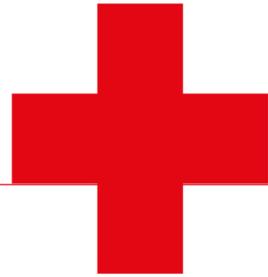
Alle Inzingerinnen und Inzinger ab 65 Jahren werden von der Gemeinde, dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing eingeladen.

Seite 18

Modellbauclub Inzing

Im Rahmen des Ferienspaßes Inzing konnten zwölf junge Modellflugaspiranten ihre ersten Flugversuche am Inzinger Himmel durchführen. Der Modellbauclub hat die Erlebnisse in einen Bericht zusammengefasst.

Seite 27



ÄNDERUNG DER ORDINATIONSZEITEN | Inzing & Zirl |

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Der jeweils diensthabende Arzt hat wie folgt geöffnet:

+ Dr. Lorenz Hirschberger
INZING, 05238 88111
11.00 - 12.00 Uhr &
17.00 - 18.00 Uhr

+ Dr. Alexandra Waldmüller
INZING, 05238 87272
10.00 - 12.00 Uhr

+ Dr. Sabine Haupt-Wutscher
ZIRL, 05238 21300
10.00 - 12.00 Uhr

+ Dr. Sigrid Huter
ZIRL, 05238 53063
9.00 - 11.00 Uhr

+ Dr. Gerhard Pucks
ZIRL, 05238 52679
11.00 - 12.00 Uhr &
17.00 - 18.00 Uhr

+ Dr. Eva Stimpfl
ZIRL, 05238 52965
10.00 - 12.00 Uhr

Die Einteilung der diensthabenden Ärzte finden Sie immer aktuell unter www.aektirol.at/bereitschaftsdienste

+ In dringenden Fällen:

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der diensthabende Arzt unter der **Telefonnummer 141** erreichbar.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	
Vorwort.....	3
Gemeinderatssitzungen.....	4-6
Bauamt.....	7-8
Gemeinderats- und Bedienstetenausflug.....	9
Familienfreundliche Gemeinde.....	10-11
Sozial- und Gesundheitssprengel.....	12-13
Soziales und Gesundheit	
Vinzenzgemeinschaft.....	14
Muki-Treff.....	15
Feuerwehr Inzing.....	16-17
Reha-Kurs.....	18
Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier.....	18
Adventmarkt-Programm.....	19-22
Vereine	
Männerchor Friedrichslinde.....	23
Musikkapelle Inzing.....	24
SU Inzing – Sektion Tennis.....	25
SU Inzing.....	26
Modellbauclub Inzing.....	27
Chronik	
Jörg Kölderer.....	28-31
Leben in Inzing	
Europäische Mobilitätswoche.....	32
Silvesterfeuerwerk & Friedhof jäten.....	33
Bücherei Inzing.....	34
Gratulationen.....	35
Standesmeldungen.....	36-38
Veranstaltungen.....	39
Impressum.....	40

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Bürgermeister
Sepp Walch

Foto:
Kamera-Club
Inzing,
Alfred Schestak

Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

das Jahr neigt sich schon wieder bald dem Ende zu und wir können auf einige Projekte in der Gemeinde zurückblicken. Im Frühjahr wurde endlich von der Wildbach- und Lawinenverbauung mit den Bauarbeiten im Lehntal begonnen, die nächstes Jahr weiter fortgesetzt werden. Der Abschluss der Erneuerung der Trinkwasserversorgung wurde mit einem Tag des Wassers im Mai gefeiert. Mit dem Ankauf des Grundstückes beim Kalkofenweg wurde der Startschuss für einen Neubau des Vinzenz-Gasser-Heims gegeben. In den nächsten Monaten werden wir uns intensiv mit der Planung und Vorbereitung der Bauabwicklung für unser neues Altersheim beschäftigen. Nachdem nun auf allen Gemeindestraßen Tempo 30 verordnet ist, hat der Gemeinderat in der Oktobersitzung beschlossen, für die L 11 im Bereich von der Einmündung Buchweg bis zum Billa-Markt im Westen ebenfalls Tempo 30 beim Land Tirol zu beantragen. Dadurch wird einem großen Wunsch der Bevölkerung entsprochen, der vor allem zu mehr Sicherheit im Zentrum führen sollte. Die Gemeinde Inzing übernimmt mit 1. Jänner 2020 die operativen Tätigkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling. Der Sozialsprengel hat in den vergangenen 27 Jahren eine hervorragende Arbeit geleistet und das gesamte Spektrum der Hauskrankenpflege,

der Tagesbetreuung und zahlreiche ehrenamtliche Aktivitäten für alle drei Gemeinden auf sehr hohem Niveau abgedeckt. Ich möchte mich dafür bei allen ehrenamtlichen Funktionären und bei den Mitarbeitern für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Die hochqualifizierten Mitarbeiter bleiben uns ja Gott sei Dank erhalten und gewährleisten, dass sich für die Klienten in der Betreuung nichts ändern wird. Bei der Vinzenzgemeinschaft Inzing bedanke ich mich, dass sie neben ihren zahlreichen Aktivitäten, jetzt auch die freiwilligen Agenden, die bisher vom Sozialsprengel angeboten wurden, übernehmen. Wer Interesse hat, freiwillig bei der Vinzenzgemeinschaft oder im Altersheim mitzuhelfen, kann sich jederzeit dort oder auch in der Gemeinde melden.

Für die nächsten Wochen wünsche ich noch eine besinnliche Zeit und jetzt schon alles Gute für 2020. Vielleicht trifft man sich am Adventmarkt auf ein Gespräch und/oder eine Tasse Glühwein.

Euer Bürgermeister
Sepp Walch

Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen August bis Oktober. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kenntnisbringung Verfassungsgerichtshof-Prüfung Flächenwidmungsplan (FLÄWI) und Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROK)
3. Gründung Bringungsgenossenschaft „Kienbergweg“
4. Erweiterung Verkehrsangebot - Regiobus Salzstraße
5. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 25.7.2019
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges
7. Mietzinsbeihilfeansuchen (geschlossener Teil)
8. Personal (geschlossener Teil)

Tagesordnung
Donnerstag,
8.8.2019

Planungsverband Telfs jemand gefunden werden, der zugunsten von uns auf fünf Betten verzichtet. Die von uns für den Altersheim-Neubau gewünschten zusätzlichen fünf Betten werden uns nun dankenswerterweise vom Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss überlassen.

Forststraße Kienbergweg

Auf Empfehlung der Bezirksforstinspektion wurde eine Bringungsgenossenschaft gegründet. Weiters beschloss der Gemeinderat die Übernahme der Baukosten und laufenden Wartungskosten. Die entsprechenden Mittel wurden bereits im Budget vorgesehen.

Regiobus Salzstraße

Seit Schulanfang fährt ein zusätzlicher Bus am Morgen und zu Mittag auf der Salzstraßenlinie. Inzing beteiligt sich an den Mehrkosten dieser Erweiterung mit € 3.304,56.

Generationenausschuss

Für die vorgesehene Umgestaltung des Spielplatzes Murkapelle soll im Herbst eine durchmischte Arbeitsgruppe gebildet werden.

Personal

Als Raumpflegerin für das Vinzenz-Gasser-Heim wird Elisabeth Schnaitter angestellt.

7. Sitzung vom 8.8.2019

Wie bereits in den letzten Jahren fand auch 2019 die August-Sitzung wieder in der Inzinger Alm statt.

Bericht des Bürgermeisters

Die neue Pächterfamilie Leitner bewirtschaftete die ganze Saison über die Inzinger Alm mit viel Einsatz und Engagement. Sowohl die Behirtung, wie auch die Gastronomie, funktionierte sehr gut. Eine große Herausforderung waren sicher die nachweislich durch einen Wolf verursachten Risse und Abstürze mehrerer Schafe, die zu einer großen Aufregung geführt haben. Die Sanierung des Schützensteiges vom Krimpenbachsattel bis zum Schaferhüttl konnte durch die Naturwerkstatt zum Großteil fertiggestellt werden. Der Rest soll 2020 erledigt werden. In Abstimmung mit dem neuen Bezirkshauptmann Michael Kirchmair musste im

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Klimabündnis: Projektvorstellung „Pro-Byke“ - Michael Bürger
3. Erschließungsplan - Planungsbereich Giggelberg Ost
4. Übernahme Wegfläche Giggelberg ins öffentliche Gut (Inkammerierung)
5. Änderung Flächenwidmungsplan (FLÄWI) - Grundparzelle (Gp.) 2331/5 Katastralgemeinde (KG) Inzing
6. Neuerlassung Bebauungsplan Gp. 2469 KG. Inzing
7. Neuerlassung Bebauungsplan Gp. 2691 KG. Inzing
8. Beschlussfassung - Planung Notwasserverbund Zirl-Inzing-Kematen
9. Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19.8.2019
10. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 3.9.2019
11. Bericht von der Sitzung des Kulturausschusses vom 4.9.2019
12. Bericht von der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 26.8.2019
13. Überschreitungsgenehmigungen
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges
15. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
16. Personal (geschlossener Teil)

Tagesordnung
Donnerstag,
12.9.2019

fahrradfreundlicher zu machen. Der Maßnahmenkatalog wurde anschließend dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr zur weiteren Behandlung zugewiesen.

Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr

Für den Schutzweg in der Kohlstatt wird nun die Möglichkeit von kostengünstigen Warnfiguren geprüft. Am 20. September fanden im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche Fahrradworkshops unter dem Gemeindeamt statt. Beim Spielplatz Brechtenweg soll ein Schild „Parken nur für Spielplatzbesucher in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr“ aufgestellt werden.

Personal

Als Kinderkrippenpädagogin wurde Daniela Donner-Müller als Karenzvertretung angestellt. Edina Smajlovic verstärkt nun das Kindergartenteam als Stützkraft. Weiters übernimmt Sylvia Neurauder als Pädagogin in Karenzvertretung eine Kindergarten-Gruppe. Manuela Neuner wird als Assistentin in der Kinderbetreuung, ebenfalls als Karenzvertretung, beschäftigt. Im Vinzenz-Gasser-Heim wird Theresia Kuen als Pflegeassistentin angestellt und Maria-Magdalena Lederle wird nach ihrer Pensionierung geringfügig weiterbeschäftigt.

8. Sitzung vom 12.9.2019

Bericht des Bürgermeisters

Im Lehntal wurden die Arbeiten plangemäß im August unterbrochen. Dringende Sanierungsmaßnahmen bei den Lawinengebäuden auf der Nordkette haben nun dazu geführt, dass die Arbeiten erst im Frühjahr wiederaufgenommen werden.

Pro Byke

Michael Bürger vom Klimabündnis Tirol und Thomas Hillebrand von der Klimabündnisgruppe Inzing stellten dem Gemeinderat das Projekt „Pro Byke Inzing“ vor. In mehreren Workshops mit Beteiligung von einigen Inzinger Bürgern wurden über 30 Maßnahmen erarbeitet, um Inzing



Gemeinderatssitzungen

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan - Grundteilung Bauparzelle (Bp.) .151 KG. Inzing
3. Arrondierungswidmung - Grundteilung Bp. .151 KG. Inzing
4. Antrag auf Ausscheiden aus landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen
5. Verordnung gemäß § 13 Straßengesetz - Giggelberg
6. Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe
7. Beantragung einer Geschwindigkeitsbeschränkung - L11
8. Österreichisches Rotes Kreuz - Ansuchen um Unterstützungsbeitrag für 2020
9. Verlängerung Pachtvertrag - Inzinger Alm
10. Änderung Kanalfreimengen für Tierhaltung (vertagt)
11. Bericht von der Sitzung des Altersheimausschusses vom 30.9.2019
12. Beschlussfassung - Übernahme Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges
14. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
15. Personal (geschlossener Teil)

Tagesordnung
Donnerstag,
10.10.2019

Freizeitwohnsitzabgabe

Nachdem der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe, das am 1.1.2020 in Kraft treten wird, beschlossen hat, musste der Gemeinderat nun die Höhe der Abgabe beschließen. Die Abgabenhöhe beträgt je nach Nutzfläche zwischen € 170,- und € 1.560,- und ist jährlich zu bezahlen. In Inzing gibt es derzeit keinen, für den diese Abgabe zutrifft.

Geschwindigkeitsbeschränkung L 11

Nach Rücksprache mit Christian Hamerle, Ersteller des Verkehrskonzeptes für Inzing, wird ein Tempolimit von 30 km/h auf der L 11 von Kreuzung L 11/Buchweg bis L 11/Einfahrt Billa beim Land beantragt.

Unterstützungsbeitrag Rotes Kreuz

Der Gemeinderat beschloss, einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 1.500,- für das Jahr 2020 zu leisten. Damit werden Leistungen, welche nicht durch das Tiroler Rettungsgesetz abgedeckt werden, abgegolten.

Inzinger Alm

Der Pachtvertrag mit Werner Leitner und seiner Familie wird für die Almsaison 2020, zu den gleichen Bedingungen wie in diesem Jahr, verlängert.

Übernahme Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Gemeinderat beschloss, die Agenden des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling ab 1.1.2020 zu übernehmen. Weiters wird das gesamte Personal übernommen. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Personal

Als Karenzvertretung wird Elena-Larisa Berbelicka als Raumpflegerin im Kindergarten angestellt.

9. Sitzung vom 10.10.2019

Bericht des Bürgermeisters

Bei einer Sitzung des Planungsverbandes Telfs wurde über Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit gesprochen. Vertieft werden soll das Thema Vertragsraumordnung und Bebauungsplanvertragsordnung, die in einzelnen Gemeinden bereits angewendet wird. Bei einem Treffen mit der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) wurde anhand von bereits funktionierenden Beispielen das Thema Bürgerkarte für Zutritt- und Abrechnungssysteme am Recyclinghof präsentiert.

Antrag auf Ausscheiden als landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen

Das Grundstück auf dem der Neubau des Altersheims geplant ist, muss aus dem Regionalprogramm „landwirtschaftliche Vorsorgefläche“ ausgeschieden werden.



Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen im September und Oktober wurden die folgenden Bebauungspläne erlassen und eine Flächenwidmungsplanänderungen, sowie eine Arrondierungswidmung zu einer beabsichtigten Grundbereinigung, beschlossen.

Sitzung vom 12.9.2019

Änderung Flächenwidmungsplan, Friedrich Kratzer Planungsbereich Grundparzelle 2331/5, Bereich Toblatner Weg – Umwidmung von Freiland in Bauland „Wohngebiet“



Sitzung vom 12.9.2019

Neuerlassung Bebauungsplan, Firma Auer-Steiner Wohnbau GmbH / Planungsbereich Grundparzelle 2469, Bereich Hans-Steiner-Weg

Sitzung vom 12.9.2019

Neuerlassung Bebauungsplan, Andreas Haslwanger (Bauvorhaben Magnus Haslwanger) / Planungsbereich Grundparzelle 2691, Bereich Hof

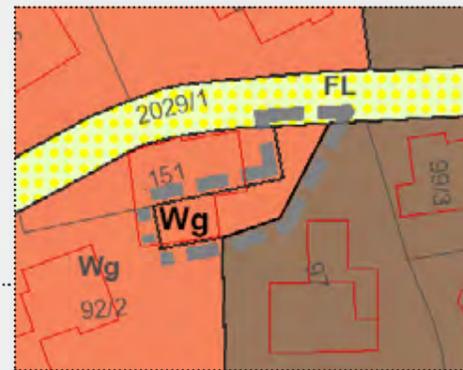


Aus dem Bauamt



Sitzung vom 10.10.2019
Erlassung Bebauungsplan - Grundteilung,
Familie Schatz / Planungsbereich
Grundparzelle .151 und 92/2,
Bereich Kohlstatt/Prantlweg

Sitzung vom 10.10.2019
Geringfügige Arrondierungswidmung - Grundteilung,
Familie Schatz / Planungsbereich Grundparzelle .151
(neu), Bereich Kohlstatt - Umwidmung von landwirtschaftliches Mischgebiet in Wohngebiet gemischt



Baubewilligungen Bauanzeigen/Abbruchsanzeigen

Christoph Gaßler Änderung Verwendungszweck, Bereich Stall/Tenne Bereich Hauptstraße	Marco Mariner Änderung Verwendungszweck im Kellergeschoss Bereich Mühlweg
Stephan Holzkecht Wohnhaus mit Ferienwohnung Bereich Toblaten	Manuel Witsch Einfriedung Bereich Hube
Sascha Mesic Umbau Bestand Bereich Dr.-Gustav-Markt-Weg	Christina Böse und Werner Bachmair Einfriedung Bereich Hans-Steiner-Weg
Michael Hurmann Aufstockung/Zubau Bereich Mühlweg	Gerlinde Stürer Einfriedung Bereich Jägerweg
Clemens Walch Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage Bereich Enterbachweg	Josef Löffler Einfriedung Bereich Kirchgasse
	Karin Eschbacher und Robert Morawek Einfriedung Bereich Kalkofenweg
	Erwin Melauner Einfriedung Bereich Kohlstatt
	Ferdinand Kirchmair Vordachverlängerung beim bestehenden Dachkapfer Bereich Salzstraße
	Doris Deutschmann Abbruch Nebengebäude Bereich Salzstraße
	Markus Nothdurfter Einfriedung, Eingangsüberdachung, etc. Bereich Wiesenweg

Mitarbeiterausflug ins Dolomital Villnöß

*Zum jährlich
stattfindenden
Bedienstetenausflug
lud Bürgermeister
Sepp Walch am
21. September ein.*

*Bericht & Fotos:
Gemeinde
Inzing*



Über 50 Mitarbeiter der Gemeindebetriebe trafen sich frühmorgens am Dorfplatz um sich auf den Weg nach Südtirol zu machen. Nach kurzen Wirrungen fanden schließlich alle in Bus und Auto Platz und traten den Weg zuerst nach Brixen an. Dort wurde gemeinsam in modernem Ambiente im Alten Schlachthof gefrühstückt, bevor es ins Dolomital Villnöß weiterging. Dort, im Geburtsort Reinhold Messners, machten wir eine kurze Wanderung am Fuße der Geislerspitzen oder ließen es uns in der Sonne auf einer der Almterrassen gut gehen, ehe wir im Schlosskeller in St. Magdalena zum gemütlichen Teil übergingen. Traditionelles Törgellen, guter Wein und die eine oder andere musikalische Einlage des Wirtes rundeten den gemeinsamen Ausflug ab.

Gemeinderatsausflug in die Wachau

*Bei schönstem
Herbstwetter
verbrachten die
Gemeinderatsmit-
glieder und ihre
Partner im Septem-
ber ein Wochenende
in der Wachau.*

Bereits um 6.00 Uhr ging es los, da wir schon zu Mittag im Weingut Holzapfel Prandtauerhof erwartet wurden. Nach einer kurzen Führung durch den bereits vor 700 Jahren von den Augustiner Chorherren erbauten Hof, einer kleinen Weinverkostung und dem Mittagessen, ging die Reise gleich weiter zur Domäne Wachau nach Dürnstein. Die dortige Führung durch den weitreichenden Weinkeller brachte uns die Geschichte des Weinbaugebietes Wachau näher und gab uns einen Einblick in die mühevollen Arbeit in den Terrassenlagen. Unser Quartier bezogen wir schließlich in

Emmersdorf, dem Tor zur Wachau. Am zweiten Tag fuhren wir entlang der Donau bis zum Göttweiger Berg, wo wir uns nach einem kurzen Abstecher ins Stift Göttweig, zu einer Führung und Verkostung im Weingut Müller angemeldet hatten. Mit dem Schiff fuhren wir dann nach dem Mittagessen wieder retour bis Spitz und mit dem Bus weiter nach Emmersdorf. Dort verbrachten wir noch einen gemütlichen gemeinsamen Abend ehe wir uns am Sonntag, nach einer Stippvisite im Stift Melk, wieder auf den Heimweg machten.



Gemeinde Inzing, AUSGEZEICHNET als „familienfreundliche Gemeinde“

Unsere Gemeinde wurde bereits im Oktober 2016 mit dem Gütesiegel „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Heuer im November 2019 wird das Zertifikat aufgrund einer positiven Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen erneut vergeben. Zeit, die Entwicklung einiger Schwerpunkte genauer zu durchleuchten.



Bericht:
Karin Leismüller,
Obfrau
Generationen-
ausschuss

Fotos:
Gemeinde Inzing

Kinderbetreuung

Der Anspruch an die Kinderbetreuung hat sich über die Jahre hinweg stark verändert. Damit die Familien in ihrer Alltags- bzw. Ferienplanung entlastet werden und flexibler agieren können, wurde als Maßnahme, die Ausdehnung der Betreuungszeiten beschlossen und bereits mit dem Betreuungsjahr 2016/2017 umgesetzt. Die Einrichtungen sind nun ganzjährig und ganztätig, mit Ausnahme der Weihnachtszeit, von Montag bis Freitag geöffnet.

Die Räumlichkeiten im Schülerhort wurden heuer im Frühjahr renoviert und aufgewertet. Sie stehen seit dem September ausschließlich den Hortkindern zur Verfügung und bieten somit vielfältige Möglichkeiten zur Nachmittagsgestaltung.

Die Gemeinde als Erhalter, sowie die Lei-

tung und Pädagogen der Kinderbetreuungseinrichtungen sind laufend bemüht, die Raumkonzepte an die zeitgemäße Pädagogik anzupassen. Dies bestätigte zum Beispiel auch ein Inspektionsbericht der Landesregierung im März 2019: „Der Kindergarten hinterlässt einen sehr positiven Eindruck, die Infrastruktur und das Bildungsverständnis der Leitung vermitteln durchaus den Eindruck, dass eine hohe Bildungsqualität unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sichergestellt ist.“

Neugestaltung und Erweiterung der Spielplätze

Die Inzinger Kinder sollten sich aber nicht nur während Ihrer Betreuungszeit in einer tollen Umgebung wiederfinden. Daher

▲ Eröffnungsfest
beim umgestal-
teten Spielplatz
am Brechtenweg

beschloss der Gemeinderat die Neugestaltung und Erweiterung der Spielplätze als weitere Maßnahme für die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde

Im Sommer 2018 konnte bereits die Neueröffnung des Spielplatzes am Brechtenweg mit einem Einweihungsfest gebührend gefeiert werden. Der Kleinkinder-Spielbereich im Schwimmbad erstrahlt ebenso seit Sommer 2018 in neuem Glanz und konnte rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum in Betrieb genommen werden. Für die Neugestaltung des Murkapellenspielfeldes hat sich wieder eine Arbeitsgruppe gebildet. Mit der Umsetzung der geplanten Neugestaltung soll 2020 begonnen werden. Zusätzlich wurde ein Waldgrundstück am

Kleinkinderbereich
im Schwimmbad ▼

einst eher vereinsamten Basketballkorb hat sich eine stabile Überdachung mit Sitzgelegenheit gesellt. Gemeinsam mit den Jugendlichen selbst und dem Jugendbetreuungsteam hat die Arbeitsgruppe Jugend Gestaltungsideen für die Umsetzung



▲ Hort Spielzimmer
und
◀ Ruheraum



ausgearbeitet. Die Arbeiten dazu werden im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Dass junge Menschen in Inzing ebenso einen wertvollen Beitrag für eine „familienfreundliche Gemeinde“ leisten können und auch wollen zeigt sich in den beiden kürzlich gestarteten Projekten. Unter www.inzing.tirol.gv.at/babysitterboerse oder www.inzing.tirol.gv.at/nachhilfeboerse stellt die Gemeinde Inzing den Kontakt zwischen Jugendlichen und Familien her, die in ihrem Alltag Unterstützung in den jeweiligen Bereichen benötigen, oder anbieten können.



▲ Jugend-Außen-
aufenthaltsbereich

Prantlbödele angekauft, welches allen Generationen als natürliche Energietankstelle zur Verfügung gestellt werden kann.

Ausweitung der Jugendaktivitäten

Die Jugend in Inzing kann sich über die Aufwertung ihres Außenaufenthaltsbereichs beim Schwimmbad freuen. Zum

Vieles konnte also in den letzten drei Jahren umgesetzt werden, Einiges ist noch in Arbeit. Unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel und Möglichkeiten werden aber sicher auch in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen ergriffen um in Sachen Familienfreundlichkeit am Ball zu bleiben. Auch DEINE Ideen sind gefragt!



Geschafft,

die Gemeinde Inzing übernimmt den Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling unter ihr schützendes Dach



Mit 1. Jänner 2020 werden die Leistungen des Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling (SGS) von der Gemeinde Inzing angeboten. Aus diesem Grund werden alle Mitarbeiterinnen des SGS als Gemeindebedienstete übernommen. Es ist unser großes Ziel, dass diese Änderung nach außen hin, zu Bewohner, Klienten und deren Angehörigen kaum bis gar nicht merkbar ist.

Bericht: Die angebotenen Leistungen bleiben die Selben, und auch der Mitarbeiterstab bleibt unverändert. Aber um diese Dienstleistungen im Pflegebereich auch weiterhin auf höchstem Niveau anbieten zu können, war es einfach notwendig, den SGS, der ja seit seiner Gründung vor 27 Jahren als Verein geführt wurde, in die langfristige Sicherheit der Gemeinde Inzing einzugliedern. Das Tätigkeitsfeld wird weiterhin für die drei Gemeinden Inzing, Hatting und Polling angeboten. Auch die Gemeinden Hatting und Polling stehen voll

hinter dieser Umstrukturierung und haben dies auch in einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen dokumentiert. Auch die Beschlüsse des Sozialsprengels als Verein waren sowohl im Vorstand wie auch in der Jahreshauptversammlung einstimmig. Und zu guter Letzt hat auch die Gemeinde Inzing den einstimmigen Beschluss gefasst, die Agenden des SGS, inklusive der Übernahme der Mitarbeiterinnen, in die Gemeinde einzugliedern.

Aus meiner Sicht als Obmann des SGS ist dies eine richtungweisende und vorausschauende Entscheidung. Die Gemeinde Inzing hat in den letzten Jahren die Kinder- und Jugendbetreuung massiv ausgebaut und auch den Verein der Kinderkrippe Winzinger übernommen. Die Gemeindefunktionäre sind sich dessen bewusst, dass der Bereich Kinder- und Jugendbetreuung außerordentlich wichtig ist und so ist es uns in den letzten Jahren ge-



Hartwig Oberforcher, Obmann des SGS und Vize-Bürgermeister freut sich über die Übernahme des Sprengels durch die Gemeinde Inzing.

lungen, Inzing zum Vorzeigedorf in Sachen Kinderbetreuung zu machen.

Genauso wichtig ist aber auch die Betreuung unser alten und kranken Mitbürger. Und es ist höchste Zeit, die tolle Arbeit des Sprengels ebenfalls unter den Mantel der Gemeinde zu stellen. Nur so kann diese Institution langfristig für unser Dorf abgesichert werden.

Die Gemeinde ist ja schon seit vielen Jahren der Betreiber des Altersheimes. Baulich in die Jahre gekommen, aber am Wohlfühlfaktor für unsere Bewohner kaum überbietbar. Auch in diesem

Bereich wird die Übernahme des Sprengels positive Auswirkungen haben. Vor allem die diplomierten Krankenschwestern des Sprengels werden sich speziell bei der vorgeschriebenen Nachtrufbereitschaft einbringen und auch Urlaube und Krankenstände sind in einer größeren Einheit, bestehend aus mobiler Pflege und Heim, besser zu bewältigen. Bereits seit Jahren gibt es ja eine gemeinsame Pflegedienstleitung für das Altersheim und den Sozialsprengel.

In den kommenden Jahren sollen im Zuge des Neubaus des Alters- und Pflegeheimes auch Flächen für betreutes Wohnen geschaffen werden. Der eigens eingerichtete Altersheimausschuss wird im Frühjahr mit der Ausschreibung eines Planungswettbewerbes beginnen und somit die Weichen für eine moderne Altenbetreuung für den Pflege- und Betreuungsraum Inzing-Hatting-Polling stellen.

SOZIALZENTRUM INZING

- ▶ MOBILE PFLEGE
- ▶ TAGESBETREUUNG
- ▶ BETREUTES WOHNEN
- ▶ ALTERS- U. PFLEGEHEIM
- ▶ ESSEN AUF RÄDERN
- ▶ PFLEGEBETTENSERVICE

In diese Entscheidungsfindung war auch die Vinzenz Gemeinschaft eingebunden aus der sich vor 27 Jahren der SGS heraus entwickelt hat. Die Vinzenz Gemeinschaft übernimmt nun neben vielen anderen Tätigkeitsbereichen wie Essen auf Rädern und Pflegebettenservice auch die Koordination der ehrenamtlichen Helfer für die Tagesbetreuung - dafür einen herzlichen Dank.



Foto: Kamera-Club Inzing, Karl Kircher

2018 trat die langjährige Pflegedienstleitung Andrea Ecker ihre verdiente Pension an und übergab diese Aufgabe an Katharina Scharmer. Wir sagen Danke für 18 Jahre mit vollem Einsatz und viel Gefühl im Dienste unserer Mitbürger!

27 Jahre

- ▶ im Zeichen der Pflege, Hilfestellung und Unterstützung
- ▶ ein fairer Dienstgeber
- ▶ tolle, engagierte, hauptberufliche Mitarbeiter
- ▶ ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Helfer
- ▶ unterstützende Mitglieder

v.l.: Stefanie Piestrich (Pflegedienstleitung-Stv. Altersheim), Katharina Scharmer (Pflegedienstleitung), Sabine Haslwanter (Geschäftsführerin SGS), Karin Burger (Leitung Altersheim) und Barbara Plattner (Pflegedienstleitung-Stv. SGS) ...



... freuen sich auf ihre gemeinsamen Aufgaben im Bereich der Pflege unserer alten und kranken Mitbürger. Foto: Kamera-Club Inzing, Karl Kircher



Die drei Geschäftsführerinnen Maria Plattner, Gerti Gstrein und Sabine Haslwanter, beim Plausch in der Tagesbetreuung. Foto: Gemeinde Inzing

MÖCHTEN AUCH SIE DIE TAGESBETREUUNG EHRENAMTLICH UNTERSTÜTZEN?

Für ein abwechslungsreiches Wochenprogramm werden immer wieder Menschen gesucht, die gerne mit den Klienten singen, basteln oder spielen.

Melden Sie sich dazu bitte bei der Obfrau der Vinzenz Gemeinschaft, Christine Schatz, unter +43 650 889 62 00.



... und mit MR Dr. Ulrike Lorenz, Maria Plattner und Walter Neuner drei Ehrenmitglieder

Die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter stellt ihr „Essen auf Rädern“ Team 2019 vor

Im letzten Jahr haben wir einen Artikel über unsere Tätigkeit in der Gemeindezeitung veröffentlicht und darum gebeten, dass sich ehrenamtliche Helfer für die Auslieferung der Essen auf Rädern bei uns melden, weil doch immer wieder Fahrer in ihre „wohlverdiente Pension“ gehen.

Bericht: Mit Freude dürfen wir nun unser erweitertes Team 2019 vorstellen und auch einige Informationen, was hier so alles geleistet wird, weitergeben.

Foto: Die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter in Inzing ist ein eigenständiger gemeinnütziger Verein unter dem Dachverband der Vinzenz Gemeinschaften in Tirol. Die Vinzenz Gemeinschaften stehen für rasche und unbürokratische Hilfe „wenn der Hut brennt“. Das kann von finanzieller Unterstützung über die Vermittlung sozialer Beratung bis hin zur

dem Kinderhort bzw. dem Kindergarten an die Tür.

Hier kurz einige Zahlen: im Jahre 2018 wurden allein in Inzing 5.472 Essen ausgeliefert. In Hatting waren es 1.757 und in Polling 526 Essen.

Anlässlich dieses Berichts möchten wir erwähnen, dass unsere Gemeinschaft auch Pflegebehelfe, wie Rollstühle, Rollatoren, Badelifte, und mehr angekauft und dem Sozialsprenkel zur Verfügung gestellt hat. Ebenso wurden und werden auch weiterhin Pflegebetten (derzeitiger Stand: 16 Stück) angekauft und von den Mitgliedern der Vinzenz Gemeinschaft mit unserem Bettenbus geliefert und auf- und abgebaut. Für die Benutzung des Pflegebettes wird eine kleine Gebühr eingehoben. So wurden im Jahre 2018 (von Februar 2018 bis Februar 2019) 22 Aufstellungen und Abholungen realisiert.

Gleichzeitig möchten wir uns bei den vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben, und bei den Menschen, die jetzt für uns tätig sind, herzlich bedanken. Auch für die Spenden, die wir immer wieder erhalten, einen herzlichen Dank! Die Erhaltung der beiden Autos (Essen auf Rädern Auto und der Bettenbus) werden dadurch ermöglicht. Ebenso gebührt unser Dank dem Küchenpersonal des Vinzenz Heimes sowie der Gemeinde Inzing. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft, denn wir können auf ihrer aller Unterstützung zählen.

Kleinschuldnerberatung reichen.

Ein wichtiges Projekt unserer Gemeinschaft ist die Organisation von „Essen auf Rädern“ für Einzelpersonen, Kindergärten und Kinderhorte in Inzing und Hatting und Polling. Hierfür kommen unsere freiwilligen Fahrer zum Einsatz. Diese holen sechs Tage pro Woche (außer Sonn- und Feiertagen) die portionierten Essen vom Vinzenz-Gasser-Heim Inzing ab und liefern sie den älteren Menschen,

Gerne willkommen sind auch weitere Freiwillige für die Essenszustellung, bitte melden Sie sich bei unserer
Obfrau Christine Schatz
+43 650 889 62 00, christine-schatz@outlook.com
oder bei
unserem **Obfrau-Stellvertreter Hermann Neurauter**
+43 650 250 29 89, hermando@gmx.at



von links: Walter Melauner, Heinz Walcher, Franz Witsch, Thomas Hantinger, Herbert Mariner, Max Schärmer, Hansjörg Griefser, Klaus Rist, Karl Schatz, Hubert Jäger, nicht am Foto: Karl Koppensteiner und Josef Kranebitter



Schön,
dass du da bist!

MUKI - Schon seit mittlerweile 31 Jahren gibt es in Inzing für die Aller kleinsten einen ganz speziellen Treffpunkt.

Bericht: Vielleicht war der eine oder andere sogar schon selbst als Kind dort und kommt nun mit dem eigenen Nachwuchs zum Mutter/Vater- Kind-Treff im 1. Stock des Inzinger Jugendheimes. Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr stehen Kinder von ein bis drei Jahren mit ihren Begleitpersonen im Mittelpunkt.

Fotos: Auf dem kuscheligen Spielteppich wird altersgerechtes Spielzeug vorbereitet. Ob Puppenwagerl, Rutsche, Kugelbahn oder Kuschelzelt, es ist sicher für jeden Besucher etwas Passendes dabei. Und während sich die Kleinen in der Kinderküche an die Arbeit machen, zaubern auch die Erwachsenen eine feine Jause für Groß und Klein. Man sitzt zusammen, jausnet, füttert, ratscht gemütlich und tauscht sich aus. Für viele junge Mütter und Väter ist der Muki-Treff eine tolle Gelegenheit soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Auch Eltern, die erst seit Kurzem in Inzing wohnen, können hier leicht mit anderen aus dem Dorf in lockerer Atmosphäre in Kontakt treten. Omas und Opas die ihre Enkel

betreuen, sind hier ebenfalls herzlich willkommen, während ihren Enkelkindern viel Abwechslung geboten wird. Es wird geturnt, gebaut und auch eifrig jahreszeitspezifisch gebastelt und gemalt. Durch die Anregungen jedes Einzelnen wird das Muki abwechslungsreich und bunt. Am Ende unserer Treffen wird stets noch zusammen musiziert. „Ja wir sind die Muki- Kinder, schön, dass du da bist!“, wird da lautstark von Groß und Klein gemeinsam gesungen. Hoffentlich kann sich das Muki auch die kommenden 30 Jahre einer großen Teilnehmerzahl erfreuen. Und vielleicht ist ja der eine oder andere nun etwas neugierig geworden. Schaut einfach vorbei!

Schön hergerichtet warten die Räume auf die Kinder.



Seit 1988 gibt es die Mukis.

Foto:
Muki-Chronik

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Inzing



Im Sommer blieben wir Gott sei Dank vor größeren Schadenslagen und Einsätzen verschont. Der Übungsbetrieb welcher die Montagsübungen, Proben für Leistungsprüfungen Atemschutz, Technische Hilfeleistung und Bewerbe, Sachgebietsausbildungen für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und der Jugendgruppe beinhaltet, war wieder umfangreich gestaltet und stark besucht.

Bericht: Bei der Feuerwehr ist einfach für jeden was dabei: die Vielfältigkeit an Ausrüstungsgegenständen mit denen verschiedenste Szenarien bei Übungen abgearbeitet werden, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, Lösungen im Team erarbeiten, Einblicke in Infrastrukturen und Betriebe, technische Herausforderungen und Weiterbildung,

körperliche Fitness und die einzigartige Kameradschaft, zeigen nur kurz stichwortartig auf, warum dabei sein sich lohnt. Besonders stolz sind wir auf unsere neue Jugendgruppe mit 13 motivierten Mädels und Burschen, die heuer im Sommer in die Ausbildung zu Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau gestartet sind.



Immer Dienstags trifft sich die Jugendgruppe zum gemeinsamen Üben.



◀ ASLA ▶

am 5.10. legte ein Trupp das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze ab



◀ THL-Tage ▶

Wir waren mit einem TRT-Team und zwei Trainern bei den Technischen Hilfeleistungstagen in Rohrbach dabei



◀ Sicherheitstag

Gemeinsam mit Polizei und Rettung präsentierten wir uns den strahlenden und neugierigen Kindern



Feuerlöscherschulung ▶

Mit den Lehrpersonen der NMS-Inzing wurde eine Schulung für die erste Löschhilfe veranstaltet



◀ Autobahn

Aufgrund des Feuerwehrausfluges der Feuerwehr Zirl übernahmen wir am 28. September die Einsätze, so mussten wir zu einem Auffahrunfall auf die A12 - Auffahrt Kematen ausrücken.



Gasaustritt ▶

Ein Gasgeruch forderte eine Erkundung, Evakuierung und Druckbelüftung unsererseits.



◀ Tiefgaragenbrand 10ers, Damm PKW-Brand,... ▶

sind einige Einblicke in unsere Übungen



Sollten Sie Fragen oder Interesse rund um die Feuerwehr haben, können Sie jederzeit bei unseren Veranstaltungen vorbeischaun oder sich einfach via Facebook oder bei unserem Kommandanten HBI Rene Staudacher +43 676 898 532 226 melden.

Kostenloser Rehakurs

Ganzkörpertraining mit eigenem Körpergewicht, immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gymnastiksaal der Neuen Mittelschule Inzing



Physiotherapeutin Carina Ladner

Bericht
und Foto:
Sportunion Tirol,
Projekt Rehasport

Ein ganzheitliches Bewegungstraining, wobei das Hauptaugenmerk auf Stabilisations-, Gleichgewichts- und Krafttraining liegen wird. Die Einheit wird an die verschiedenen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Trotzdem kommt der Spaß nicht zu kurz! Carina Ladner, ausgebildete Physiotherapeutin, leitet diesen Kurs, der

im Rahmen vom Projekt Rehasport Tirol stattfindet und kostenlos zu besuchen ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Evelyn Schatz, Sektionsleiterin der SU Inzing-Damengymnastik, unter +43 664 450 50 14.

Der Kurs wird gefördert durch:



Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgetrennt werden

Einladung

Die Gemeinde Inzing, der Seniorenbund und der Pensionistenverband laden herzlich ein zur

gemeinsamen Seniorenweihnachtsfeier

**am Samstag, 21. Dezember 2019 um 14.30 Uhr
im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing**

Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Eingeladen sind alle InzingerInnen **ab Jahrgang 1954**. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Gemeinde, der Seniorenbund und der Pensionistenverband freuen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag!



Inzinger Adventmarkt 2019

*Freitag, 29. & Samstag, 30. November, ab 17.00 Uhr
Mittwoch, 4., Freitag, 6. & Samstag, 7. Dezember, ab 17.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, ab 11.00 Uhr
Freitag, 13. & Samstag, 14. Dezember, ab 17.00 Uhr
Freitag, 20. & Samstag 21. Dezember, ab 17.00 Uhr*

Bereits zum sechsten Mal wird am Adventmarkt in Inzing weihnachtliche Stimmung verbreitet. Die Standbetreiber laden Jung und Alt mit einer breiten Palette an Selbstgebasteltem, Weihnachtsdekorationen, Likören, Honig und vielem mehr zum Schmökern und Kaufen ein.



Inzinger Vereine bereiten in bereits gewohnter Weise typische Adventsköstlichkeiten und Heiß-Getränke zu und sorgen auch wieder mit den unterschiedlichsten Darbietungen für die nötige Stimmung an allen vier Wochenenden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen zum Programm und den Standbetreibern. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit auf unserem Inzinger Adventmarkt!

NIKOLAUSEINZUG

Am Mittwoch, 4. Dezember, veranstaltet der Verein „Wir helfen – helfen“ den Nikolauseinzug. Für das passende Ambiente am Kirchplatz sorgen auch die Verkaufsstände, welche ab 17.00 Uhr geöffnet sein werden. Auch für die Verpflegung wird bestens gesorgt. Um ca. 17.30 Uhr wird der Nikolaus mit seinen Engeln einziehen und seine Botschaft verkünden. Natürlich hat er auch für die Kinder eine kleine Überraschung dabei.





Datum / Uhrzeit

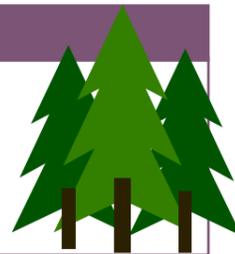
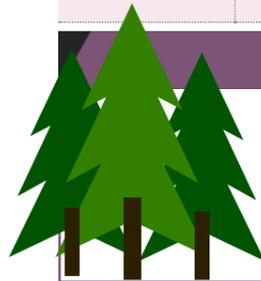
Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Freitag, 29. NOV.	Volkstheatergesellschaft Inzing	Heiss- und Kaltgetränke
	Sozial- und Gesundheitssprengel	Glühwein, Punsch, Bier, Getränke
	SU Inzing - Sektion Fußball	Strauben, Folienkartoffel mit Sauerrahm, Kaltgetränke
	Sozial- und Gesundheitssprengel	Selbstgebasteltes
	Familie Leismüller	Selbstgebasteltes und Kulinarisches
	Andrea Wegscheider-Draxl	Kunsth Handwerk (Holz, Papier, Beton)
	Maria Kämpf	Pesto, Tee, Kerzen, Johanniskrautöl,...
17.00 Uhr	Offizielle Eröffnungsfeier mit Begleitung einer Bläsergruppe der Musikkapelle	
17.30 und 18.30 Uhr	Kasperltheater der Volkstheatergesellschaft im 10'er-Saal	
Samstag, 30. NOV.	Kameraclub Inzing	Hauswurst, Frankfurter, Gerstlsuppe, Glühwein, Punsch, Bier, Limo
	Kirchenchor	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren
	Michael Jäger	Altholz- und Drechselsachen
	Barbara Walch	bestickte Sachen (Polster, Taschen,...)
	Andrea Wegscheider-Draxl	Kunsth Handwerk (Holz, Papier, Beton)
Ingrid, Helen, Heidi und Geli	Deko- und Geschenksartikel, Engel	
Mittwoch, 4. DEZ.	Wir helfen - helfen	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren, Glühwein, Punsch, Kaltgetränke
	ASV Inzing - Sektion Rad	Glühwein, Punsch, Getränke
	Alexandra Jenewein	Tiroler Engel aus Filz, Genähtes, Gehäkeltes
	Melanie Zimmermann	Taschen, Traumfänger, Sorgenfresser,...
	Heidi Pirchl	alles, was sich bemalen lässt
Christine Adler	Kunstgegenstände	
17.30 Uhr	Nikolauszug	

CHRISTBAUMVERKAUF

Manni's Christbaumverkauf vom **6. bis 8.12.** und vom **13. bis 14.12.** am gewohnten Platz vor dem Widum



Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Freitag, 6. DEZ.	Musikkapelle Inzing	Fleischkäse, Würstln, Glühwein, Bier, Säfte
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl m. Kraut oder Preiselbeeren
	Franziska Heiß	Basteleien, Polster, bestickte Taschen,...
	Nicole Rott, Verein Kurima	kulinarische Köstlichkeiten
	Karin Kratzer und Fanny Minne	selbstgemachte Geschenke, Karten, Seifen,...
	Christine Adler	Kunstgegenstände
18.00 und 20.00 Uhr	Weihnachtslieder der Musikkapelle Inzing	
Samstag, 7. DEZ.	Musikkapelle Inzing	Fleischkäse, Würstln, Glühwein, Bier, Säfte
	Inzinger Bäuerinnen	Kiachl mit Kraut oder Preiselbeeren
	Martha Hörtnagl	Selbstgebasteltes
	4b Klasse der Volksschule Inzing	Basteleien & selbstgemachte Kekse der Kinder
	Karin Kratzer und Fanny Minne	selbstgemachte Geschenke, Karten, Seifen,...
Christine Adler	Kunstgegenstände	
18.00 und 20.00 Uhr	Weihnachtslieder der Musikkapelle Inzing	
Sonntag, 8. DEZ.	Musikkapelle Inzing	Fleischkäse, Würstln, Glühwein, Bier, Säfte
	Albatros	Glühwein, Punsch, Kaltgetränke
	Martha Hörtnagl	Selbstgebasteltes
	Michael Jäger	Altholz- und Drechselsachen
	Karin Kratzer und Fanny Minne	selbstgemachte Geschenke, Karten, Seifen,...
Christine Adler	Kunstgegenstände	
11.30 und 14.00 Uhr	Weihnachtslieder der Musikkapelle Inzing	

weiter auf der nächsten Seite →

-- Änderungen vorbehalten --

CHRISTKINDLEINZUG



Am Samstag, **21. DEZEMBER 2019**, findet der Christkindleinzug im Rahmen des Adventmarktes statt. Organisiert durch verschiedene Sektionen der SU Inzing erwartet euch dieses Jahr nach einem feierlichen Einzug mit lebendem Christkind, Engerl und Hirten eine Weihnachtsgeschichte auf der Bühne des Adventmarktes. Eine kleine Aufmerksamkeit wird auch vorbereitet, um die Wartezeit auf das Weihnachtsfest stimmungsvoll zu verkürzen.





Datum / Uhrzeit

Verein / Verkäufer

Kulinarik / Produkte

Freitag, 13. DEZ.	Pferdesportzentrum Inzing	Glühwein, Punsch, Bier, versch. Liköre
	Kulturverein Inzing	Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch, Bier,...
	Hospizgruppe	Blattln mit Kraut, Glühwein, Punsch,...
	Pascal Ziegler	sandgestrahlte Gläser, Holzdeko
	Melanie Zimmermann	Taschen, Traumfänger, Sorgenfresser,...
	Antje Klocker	Kekse, Kuchen, Liköre,...
	Helmut Möschl	Holzdekoration jeglicher Art, Lampen, Herzen,...
18.00 Uhr	Kinderchor der 3b Klasse der Volksschule Inzing	
Samstag, 14. DEZ.	Schützenkompanie Inzing	Gulaschsuppe, Gerstlsuppe, Glühwein, Punsch, Bier, Limo....
	Chorgemeinschaft Inigazingo	Glühwein und Getränke
	Pascal Ziegler	sandgestrahlte Gläser, Holzdeko
	Carmen und Brigitte Walch	Engel, Häkeltiere, Schnapsln,...
	Vartuhi und Manuk	Kebap, getrocknete Früchte, Kuchen
18.00 und 20.00 Uhr	Weihnachtslieder der Chorgemeinschaft Inigazingo	
Freitag, 20. DEZ.	Männerchor Friedrichslinde	Spinatknödel, Grillwürstl, Frankfurter, Glühwein und Getränke
	Alexandra Gritscher	Tiroler Engel aus Filz, Genähtes, Gehäkeltes...
	Helmut Möschl	Holzdekoration jegl. Art, Lampen, Herzen uvm.
	Vartuhi und Manuk	Kebap, getrocknete Früchte, Kuchen
	Tamara Köbele-Strigl	Honigprodukte
18.00 und 20.00 Uhr	Anklöpfler des Männerchores Friedrichslinde - vor der Pfarrkirche	
Samstag, 21. DEZ.	SU Inzing - Sektionen Volleyball & Fussball	Tiroler Gröstl mit Spiegelei, Folienkartoffel, Glühwein, Punsch, Kaltgetränke
	ASV Inzing	Glühwein, Punsch, Getränke
	Ramona Heiß	selbstgemachte Frucht-, Nuss-, Kräuterliköre
	Helmut Möschl	Holzdekoration jegl. Art, Lampen, Herzen uvm.
	Praxis erdReich	Räucherungen, Kinderwollröcke, Kunterbuntes
	Tamara Köbele-Strigl	Honigprodukte
17.30 Uhr	Christkindleinzug	

-- Änderungen vorbehalten --

Dieses Informationsblatt zum Inzinger Adventmarkt kann herausgetrennt werden



Aktuelles vom Inzinger Männerchor „Friedrichslinde“

- ★ *erfolgreiches Herbstkonzert*
- ★ *tolles Gemeinschaftsprojekt beim Cäcilia-Konzert der MK-Inzing*
- ★ *Anklöpfeln und Adventmarkt*
- ★ *DreiKönigSingen*

Bericht: Hansjörg Walch

Foto: Kamera-Club Inzing, Johann Jenewein

Allein diese Auflistung zeigt, wie vielfältig der Inzinger Männerchor vom 28. September bis zum 5. Jänner im Einsatz ist.

„Mander es wär Zeit, wieder einmal ein Abendkonzert in Inzing zu veranstalten“ - das war der selbstgestellte Auftrag des Männerchores. Unter der Chorleitung von Andrés Balzanelli wurde ein ganz besonderes Programm, gemeinsam mit dem Udo Jürgens-Interpreten Fritz Furtner erarbeitet. Der Männerchor konnte mit seinen Darbietungen überzeugen und auch überraschen und wurde mit langem Applaus und sehr guten Rückmeldungen belohnt. Vor allem die Lieder „Männer“ und „Badewasser“ sind durch die lockere Präsentation der Sänger besonders gut angekommen.

Das nächste Highlight war der Gesamtchor aller Inzinger Chöre beim Cäcilia-Konzert der Musikkapelle Inzing. Für die Sänger der Friedrichslinde war es eine große musikalische Herausforderung in fünf Männerchor- und drei Gesamtproben dieses große und anspruchsvolle Werk von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache einzustudieren. Es war ein beeindruckendes Gemeinschaftswerk für alle Mitwirkenden und auch für das Publikum ein besonderes Hörerlebnis.

Gleich nach dem Cäcilia-Konzert wurden die Vorbereitungen für das DreiKönigSingen (5. Jänner, 17.00 Uhr) in Angriff genommen. Der Männerchor hat die Chorgemeinschaft Inigazingo, den VarioXång und ein Bläserensemble der Musikkapelle eingeladen, bei einem Benefizkonzert für die Inzinger Pfarrkirche teilzunehmen. Dieses Kirchenkonzert besingt und bespielt die Zeitspanne vom Advent bis Hl. Drei Könige und bringt uns die „Stillste Zeit im Jahr“ noch einmal in Erinnerung. Mit dem stimmungsvollen Konzert der unterschiedlichen Gruppen lassen wir die Weihnachtszeit ausklingen. Der Reinerlös dieses Konzertes wird vom Männerchor für die Renovierung unserer schönen Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

So nebenbei laufen noch die Proben der Anklöpfler für ihre Auftritte im Advent und die Organisation des Adventmarktes am 21. Dezember. Die Anklöpfler des Männerchores werden auch heuer ab Mitte Dezember wieder adventliche Stimmung verbreiten und bei den Kapellen in den Weilern Schindeltal, Toblaten, Hof und auch am Hattingerberg öffentlich zu sehen und zu hören sein. Die genauen Termine werden rechtzeitig mit Plakaten bekanntgegeben. Selbstverständlich treten die Anklöpfler auch beim Adventmarkt am Freitag, den 20. Dezember um 18.00 und 20.00 Uhr auf.



Der Männerchor wünscht euch allen eine besinnliche Adventszeit und freut sich, euch bei den Auftritten der Anklöpfler, beim Adventmarkt und beim DreiKönigSingen zu treffen.

Wenn wir Sänger einen Wunschzettel ans Christkind schreiben könnten: Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Mann sich aus seiner Bühne „Badewanne“ herauswagt und als neuer Sänger zur „Friedrichslinde“ kommt!

Wir proben jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Probelokal in der Kirchgasse. Interessierte können sich an jeden Sänger oder an den Obmann Hansjörg Walch wenden! siehe Homepage:

www.friedrichslinde.at

Mit vollem Schwung in den Jahresausklang - voller Terminkalender bei der Musikkapelle Inzing!

Nach dem (bei Redaktionsschluss noch ausstehenden) Cäciliakonzert gibt es für die Inzinger Musikantinnen und Musikanten noch einige wichtige Termine, auf die wir hier gerne hinweisen dürfen. In der sogenannten „stillen Zeit“ sind wir wieder sehr aktiv:

Bericht: Beim Inzinger Adventmarkt am Kirchplatz machen wir selbstverständlich wieder mit.
Christian Wieser (Obfrau-Stv)
Fotos: Musikkapelle Inzing

Am Freitag, 6. und Samstag, 7. Dezember dürfen wir das Publikum ab 17.00 Uhr mit kleinen Imbissen und natürlich mit Glühwein und Kinderpunsch bewirten, die Inzinger Bäuerinnen servieren dazu köstliche Kiachln. Heuer zum ersten Mal öffnet der Adventmarkt auch am Sonntag, 8. Dezember, und zwar direkt nach der Hl. Messe. Wir betrachten das als zusätzliches Angebot, gerade für Familien mit kleinen Kindern, und sind schon gespannt, wie groß das Interesse an diesem zusätzlichen Tag sein wird. An allen drei genannten Tagen werden auch unsere Bläsergruppen versuchen, die Besucher mit vorweihnachtlichen Melodien in Adventstimmung zu versetzen.

Nach den festlichen Ämtern am Heiligen Abend und am Christtag dürfen wir uns heuer wieder auf eine fulminante „Posaunen-Messe“ am Stefani-Tag freuen, gestaltet von Chef-Posaunist Stephan Holzknecht mit seinem Ensemble. Ja, und dann heißt es für die ganze Musikkapelle wieder zum anstrengenden Dorfspiel antreten! Am Samstag, 28. Dezember

werden wir „im klingenden Spiel“ durch ganz Inzing marschieren, und in den Tagen danach traditionell alle Haushalte mit guten Wünschen für das neue Jahr und der Bitte um eine kleine Spende besuchen. Die Inzinger Weiler werden wir am Samstag, 4. Jänner „beehren“, wir hoffen, dass uns weder Wetter noch Schneelage einen Strich durch die Rechnung machen!

Schon heute bedankt sich die Musikkapelle Inzing, unter Führung von Obfrau Verena Wild und Kapellmeister Franz Eller, sehr herzlich für die zahlreichen Spenden, die wir dringend zur Erhaltung unserer kostenintensiven musikalischen Aktivitäten benötigen, und die wir als Zeichen der großartigen Unterstützung und Wertschätzung seitens der Inzinger Dorfgemeinschaft sehen!



Nicht nur außerhalb, sondern auch IM Standl ist die Stimmung beim Adventmarkt bestens!



Auch tiefe Temperaturen können uns nicht einbremsen.



Die Finalisten

Tiroler Tennis- Invaliden- meisterschaft 2019



Sichtlich gut gelaunte und stolze Sieger



Erstmals fanden vom 15. -16. August 2019 die Finalsplele der Tiroler Invalidenmeisterschaft im Tennis, durchgeführt vom Tiroler Behinderten-Sportverband, auf der Anlage des Tennisclub Inzing statt.

Bericht und Fotos: Klaus Rist

Nachdem die Vorrunden hierzu auf diversen Anlagen in Tirol bereits gespielt wurden, hatten wir die Ehre, die besten verbleibenden Spieler bei uns begrüßen zu dürfen.

Es war schon beeindruckend, auf welchem Niveau trotz Behinderung (einarmig, mit Arm-oder Fußprothese etc.) Tennis gespielt wurde. Durch hohe Einsatzbereitschaft, Siegeswillen, aber auch durch fairen Umgang miteinander war die Liebe zum Tennissport aller Beteiligten eindeutig erkennbar.

Freundliches Sommerwetter und Bewirtung durch den Tennis-Club Inzing trugen sicherlich zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. An dieser Stelle nochmals unser Dank an die Gemeinde Inzing, welche die Behindertensportler zu einem Abendessen eingeladen hat, sowie an den Inzinger Bauernladen, der eine Tiroler Brettjause für die Sportler zur Verfügung gestellt hat. Vielleicht ergibt sich künftig die Möglichkeit, diese Meisterschaften wiederholt auf unserer Anlage durchzuführen. Wir wären jedenfalls gerne dazu bereit.

Von den MiniUnions... bis zu den JuniorInnen



Wann kann mein Kind welches Training der Sportunion besuchen bzw. in welchen Sport hineinschnuppern?

Bericht: Ines Rapposch

Foto: phive2015/stock.adobe.com

Jede Woche sind viele ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen im Einsatz, um den Jüngsten in der Gemeinde ein tolles Sportangebot anzubieten. Über 280 Kinder und Jugendliche nutzen derzeit das Angebot der verschiedenen Sektionen und haben Spaß am Sport. Hier ein kurzer zusammenfassender Überblick.

Rodel-Workshops

am 3. Jänner und 11. Februar 2020

Die Sektion Rodeln bietet in den Weihnachtsferien und in den Semesterferien für interessierte Kinder, Familien einen Rodelvormittag (Dauer ca. 3 Stunden) an. Hier werden neben Tipps zum richtigen und sicheren Rodeln auch Informationen zur optimalen Ausrüstung gegeben. Mindestteilnehmerzahl: sechs Personen, maximal zwölf Personen. Anmeldeschluss für die Weihnachtsferien ist der 18. Dezember, für die Semesterferien der 31. Jänner. Anmeldungen bitte per E-Mail an Sektionsleiterin Sandra Mariner, sandra.mariner@rodel-austria.at. Für Gruppen (Kinder und/oder Erwachsene) mit mindestens sechs Personen können auch gerne individuelle Termine vereinbart werden. Sollte es die Wetterlage zulassen und im kommenden Winter auch in Inzing Schnee liegen, wird es beim Feld bei der Murkapelle durch die Sektion Rodeln mittwochnachmittags praktische Rodeltipps geben. Genaue Infos zu den Terminen sind im Winter auf unserer Homepage zu finden.

Kindereisdisco:

Die Sektion Stock- und Eissport bietet bei guten Eisbedingungen freitags 16.00 bis 22.00 Uhr, wieder die beliebte Kindereisdisco an.

Die Fußball-Trainingszeiten

für das Frühjahr, sobald wieder im Freien trainiert werden kann, erfahren Sie beim jeweiligen Trainer, bzw. beim Sektionsleiter.

MINIUNIONS		
Sektionsüberg. Eltern-Kind-Turnen (1-3 Jahre)	MO 15 ³⁰ -16 ⁴⁵ Uhr	Neue Mittelschule Inzing (NMS)
VOLLEYBALL		
Ballspielgruppe, ab 4 Jahren	MO & FR 15 ³⁰ -16 ³⁰	Mehrzwecksaal (Volksschule)
U13 Gruppe 1	MI 16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ & FR 14. ³⁰ -16 ⁰⁰	NMS
U13 Gruppe 2	MI 17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ & FR 16 ⁰⁰ -17 ³⁰	NMS
U13 Gruppe 3	MI 18 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ & FR 17 ³⁰ -19 ⁰⁰	NMS
U13 Gesamt	DO 16 ³⁰ -18 ⁰⁰	NMS
U14/U16	DI 16 ³⁰ -18 ⁰⁰ & SO 17 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	NMS
U18/U20	DI, MI & FR 18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Di. NMS, Mi. & Fr. in Innsbruck
U14-U20	DO, 18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Schulzentrum Zirl
FUSSBALL		
Kindergarten	DI 16 ³⁰ - 18 ⁰⁰	Gymnastiksaal NMS
U7	FR 16 ⁰⁰ - 17 ³⁰	Turnhalle NMS
U8	MI 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Turnhalle NMS
U9	DO 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰	Gymnastiksaal NMS
U10	FR 17 ³⁰ - 19 ⁰⁰	Turnhalle NMS
U11	DO 18 ⁰⁰ -19 ³⁰	Turnhalle NMS
U13	MI 18 ⁰⁰ - 19 ³⁰ (ab 1.1.20)	Turnhalle NMS
U16	FR 19 ⁰⁰ - 20 ³⁰	Turnhalle NMS
U18	MI 19 ³⁰ - 21 ⁰⁰ (ab 1.1.20)	Turnhalle NMS
TISCHTENNIS		
6-16 Jahre	DI 17 ⁴⁵ -19 ³⁰	Mehrzwecksaal (Volksschule)

Bei Interesse bitte einfach Kontakt mit den jeweiligen Sektionsleitern aufnehmen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage: <https://su-inzing.at>.



Fluglehrer Thomas wusste den interessierten Kindern viel zu erzählen.

Modellbauclub Inzing - Erste Flugversuche am Inzinger Himmel

Am Freitag, dem 23. August 2019 lud der Modellbauclub Inzing zum jährlichen Schnupperfliegen im Zuge des Inzinger Ferienspaßes ein. Zwölf junge Modellflugaspiranten trafen gegen 14.00 Uhr am Flugplatz in den Feldern nördlich von Inzing ein, um erste Erfahrungen in der Steuerung eines Flugmodells zu sammeln.

Bericht: Philipp Amann
Fotos: Andreas Scheiber

Warum kann ein Flugzeug überhaupt fliegen, warum haben manche einen Motor und manche nicht und warum braucht ein Flugzeug eigentlich einen Schwanz? Die Einweisung unseres Flugleiters und Fluglehrers Thomas lüftete diese Geheimnisse und die neugierigen Schüler erfuhren dabei auch alles darüber, wie ein Flugmodell zu steuern ist. Erfreulicherweise war der Teilnehmerkreis dieses Jahr keine reine Jungs-Domäne mehr, denn es fanden sich auch zwei top motivierte junge Damen ein.

In Zweiergruppen wurden die Flugschüler anschließend ihren Fluglehrern zugeteilt und es konnten unterschiedliche Modellfluggeräte ausprobiert werden. Dabei stand neben mehreren Motorseglern und Motorflugzeugen auch eine Drohne zur Verfügung. Damit nichts schiefgehen kann wurde in „Lehrer-Schüler“ Konfiguration geflogen. Dabei haben beide jeweils eine Fernbedienung in der Hand und der Lehrer kann jederzeit die Funktion übernehmen, wenn der Schüler un-

sicher wird oder die Kontrolle verliert. Wer gerade nicht fliegen konnte, hatte die Möglichkeit auf einem Simulator die Steuerung eines „bruchsicheren“ Modells auf dem Computer zu üben oder konnte sich mittels „FPV“-Brille (First Person View), in welche das Bild aus einer Kamera in einem der Modellflugzeuge übertragen wurde, virtuell selbst in die Lüfte begeben und den Flugplatz von oben betrachten.

Weder der im Laufe der Veranstaltung immer stärker werdende Wind noch der tragische Verlust eines (vereinseigenen) Modells durch Absturz vermochte die Motivation der jungen Piloten zu dämpfen und es gab kaum einen Augenblick, an welchem nicht zumindest zwei Flugmodelle gleichzeitig in der Luft waren. Bereits nach einer Stunde waren die ersten Loopings am Himmel zu beobachten, geflogen von den beiden Jung-Pilotinnen.

Da Modellfliegen gerade am Anfang eine hohe Konzentration erfordert und mit der Zeit anstrengend wird, wurden großzügige Pausen eingeplant. Damit die Langeweile aber keine Chance hat, wurden die Pausen von den Piloten Andy und David des MBC Inzing dazu genutzt, um den jungen Gästen mit Helikopter 3D-Flug, Kunstflug- und Hochgeschwindigkeitsmodellen ein kleines Showprogramm zu bieten.

Das Schnupperfliegen war, wie auch in den Jahren zuvor, ein voller Erfolg und das positive Feedback der Kinder wie auch der Eltern bestärkt den Verein, den Schnuppertag auch 2020 wieder anzubieten.



Jörg Kölderer

Quelle: akademische Druck- & Verlagsanstalt Graz

Bericht:
Georg Oberthanner

Jörg Kölderer

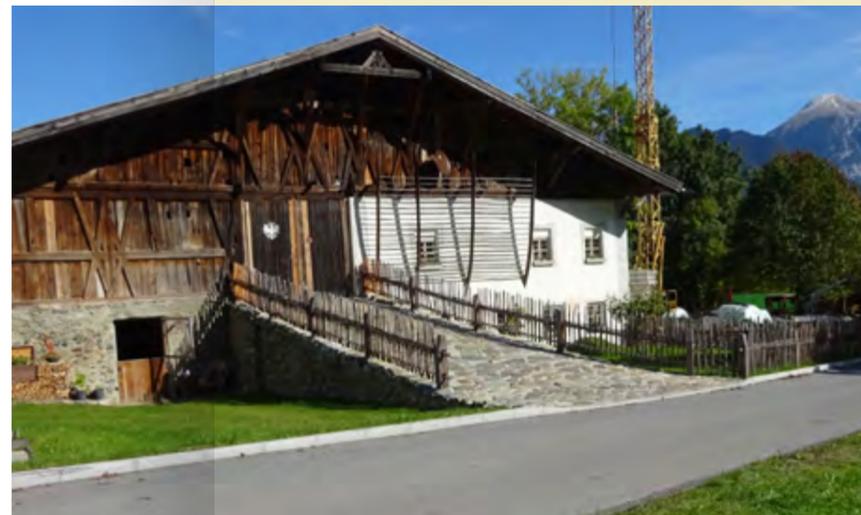
(1465/70 - 1540)

Ein Inzinger Künstler als Hofmaler Kaiser Maximilians I.

Bald geht das Gedenkjahr für Kaiser Maximilian I. (1459 - 1519) in Tirol zu Ende. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen (bis Jänner läuft noch im New Yorker „Metropolitan Museum Of Art“ die Sonderausstellung „The Last Knight“) erinnerten an den bei den Tirolern beliebtesten Habsburger Herrscher, den „letzten Ritter“, dessen Tod sich heuer zum fünfhundertsten Mal jährt.

Jörg Kölderer ist Inzings Verbindung zu Maximilian und dem Gedenkjahr und so wollen auch wir an den Kaiser und seinen Hofmaler aus Inzing erinnern. Lange Zeit lag die Herkunft Jörg Kölderers für die Forschung im Dunkeln. Manche Wissenschaftler vermuteten sie in Sterzing, da dort ebenfalls Familien mit diesem Namen belegt sind. Schließlich erbrachte der Kunsthistoriker Vinzenz Oberhammer den Nachweis, dass Jörg Kölderer aus dem Weiler Hof bei Inzing stammt. Belegt wird dies durch ein Bittschreiben seines Bruders Christian an Kaiser Maximilian I. vom 28. November 1513:

„Ich hab meinem brueder Jörgen Kölderer, kays. mst. hoffmaler gegeben etlich stuck prennholtz ond schintlkesten zu notdurfft



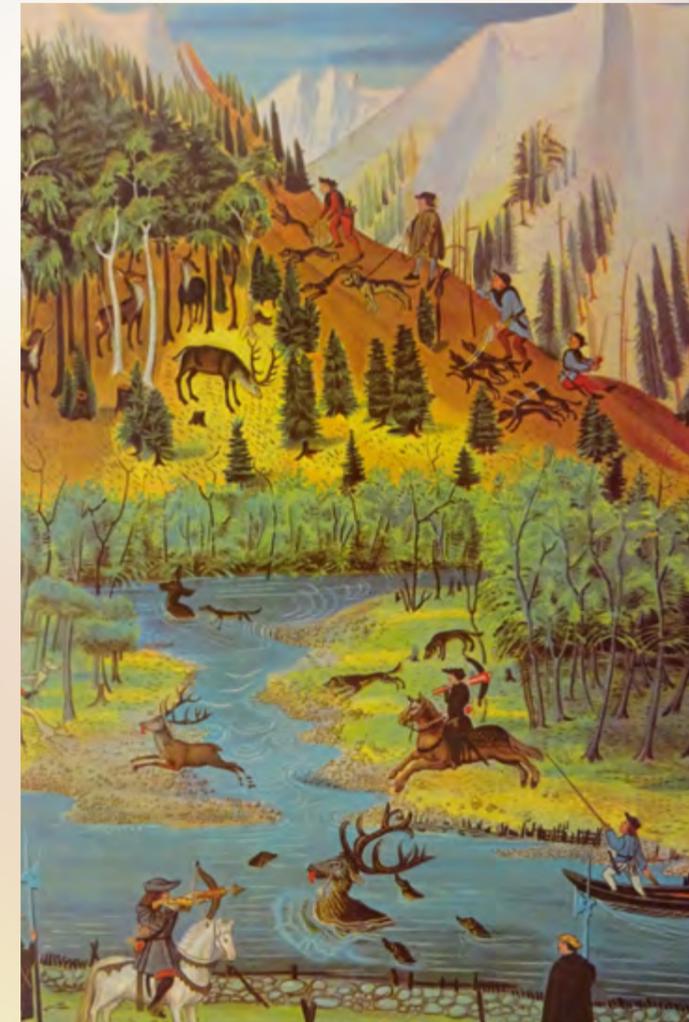
Der Wannerhof, das Geburtshaus von Jörg Kölderer | Foto: Georg Oberthanner

kays. Mst. arbeit ond werchstatt ond der gedacht meinbrueder in meinemguet tail ond gemayn hatt seins veterlichen ond mueterlichen erbs ond im dasbillich gegeben hab...E. kays. Mst. ondertenigister Christian Köldrer wonhaft zu hoff auf inzingerberg in hertenberger G(ericht).“

Jörg Kölderer wurde ca. 1470 im Inzinger Bergweiler Hof geboren. Sein Geburtshaus, der geschichtlich bedeutende heutige Wannerhof, wurde in den letzten Jahren durch seine jetzigen Eigentümer und Bewohner Hannes und Bettina Gastl auf eindrucksvolle und vorbildhafte Weise renoviert. Über Kölderers Kindheit, seine Ausbildung und wie er an den Kaiserhof in Innsbruck gelangte, ist der Forschung bisher nichts bekannt. Allerdings konnte in Erfahrung gebracht werden, dass im Spätmittelalter einige Meister der Baukunst aus Inzing stammten, darunter auch Thomas Kölderer (Meister ab ca. 1470). Es ist nicht nachweisbar, in welchem verwandtschaftlichen Verhältnis er zu Jörg Kölderer stand. Trotzdem lässt der Familienname und die Zeit der Tätigkeit von Meister Thomas die Möglichkeit zu, dass der spätere Hofmaler und Baumeister Jörg vielleicht durch ihn zu einer Ausbildung und später zu Kontakten zum Innsbrucker Kaiserhof gekommen sein könnte.

Kölderer dürfte bereits vor seiner Tätigkeit für Kaiser Maximilian als Maler gearbeitet

Kaiser Maximilian bei der Jagd - Miniatur von Jörg Kölderer
Quelle: Das Jagdbuch Kaiser Maximilians I.



haben, besaß das Bürgerrecht der Stadt Innsbruck und hatte das Recht, ein Wappen zu führen. Aber erst für das Jahr 1497 ist ein Kontakt nachweisbar. Im Jahr darauf bewarb sich Jörg Kölderer um die Stelle eines Innsbrucker Hofmalers, zunächst allerdings vergeblich, obwohl er bereits für den Kaiser Aufträge ausgeführt hatte.

1499 erhielt er den Auftrag, bei der Umgestaltung des Saggentores den neu entstandenen Wappenturm mit den 54 Wappen der habsburgischen Lande zu schmücken. Die Wirkung des Turmes war äußerst beeindruckend, leider wurde er unter Kaiserin Maria Theresia beim Umbau der Hofburg im 18. Jahrhundert zum größten Teil abgebrochen. Eine Titulierung von Jörg Kölderer als Hof-

maler ist erstmals für das Jahr 1500 belegt. Im selben Jahr wird das heutige Wahrzeichen Innsbrucks, das Goldene Dachl, fertiggestellt. Der Bau des Prunkerkers gilt heute allgemein als Werk des Baumeisters und Steinmetzen Niclas Türing. Nicht einig sind sich die Kunsthistoriker darüber, von wem die Freskenmalereien am Goldenen Dachl stammen, da eindeutige schriftliche Quellen fehlen. Aufgrund von Stilvergleichen schreiben einige Kunsthistoriker die zwei Banner(Fahnen)träger an der Fassade Kölderer zu. Ein Vertrag aus dem Jahr 1501 hält betreffend seiner Stellung als Hofmaler fest, dass er jährlich ein Vierteljahr im Dienste des Innsbrucker Hofes stehen und in dieser Zeit vom Hof versorgt werden sollte. Maximilian verfügte für Kölderer das „hofgemäl“ zu Innsbruck auf Lebenszeit, besonders dasjenige, „so nit gar köstlich ist“. Was ist damit gemeint? Die Aufgaben, die Kölderer zu erfüllen hatte,



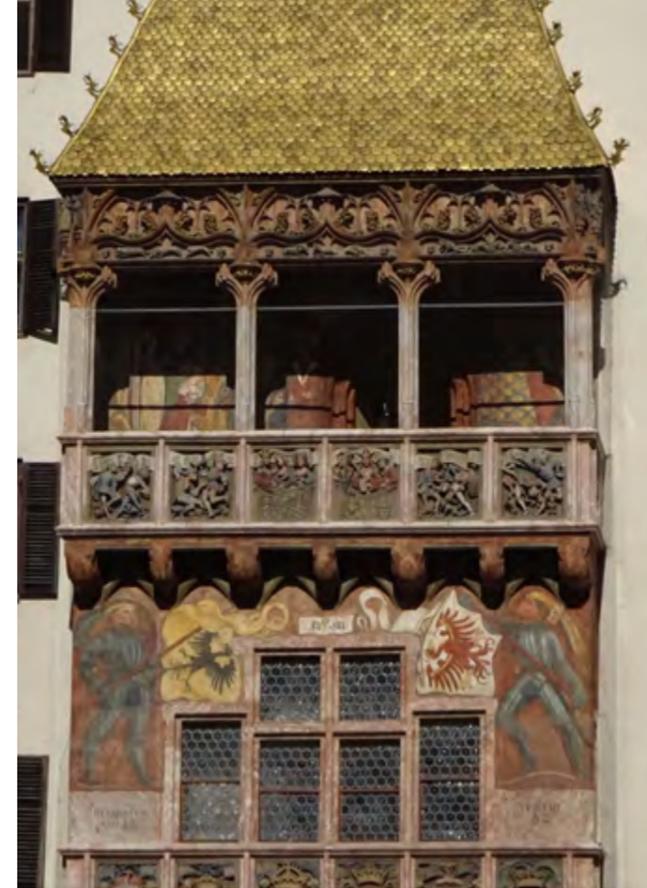
Glurns mit
Stadtmauer und
Wehrtürmen
Foto: Georg
Oberthanner

waren anderer Natur als etwa jene Albrecht Dürers. Er stand in der künstlerischen Rangfolge nicht an erster Stelle, seine Bilder waren jedoch nicht weniger wichtig und geben dadurch heute ein prägendes Bild von Teilen der damaligen Landschaft und der höfischen Lebenswelt wieder. Maximilian wuchs in der Endzeit des Mittelalters und der Gotik auf, erste Einflüsse der italienischen Renaissance waren spürbar. Er war aufgeschlossen für das Neue, wollte aber auch das Alte, Überlieferte festhalten. Vor allem war es ihm wichtig, die Geschichte seines Geschlechtes und seinen eigenen Werdegang der Nachwelt zu erhalten. Er wollte mit der Verherrlichung seiner Taten, dokumentiert durch die von ihm in Auftrag gegebene

Jörg Kölderer (1465/70 - 1540)

Kunst, den zu Lebzeiten erworbenen Ruhm für möglichst lange Zeit erhalten. Dies gipfelte in den umfangreichen und enorm aufwändigen graphischen Arbeiten in den Druckwerken „Ehrenpforte“ und „Triumphzug“ (begonnen 1512), an denen wahrscheinlich auch Jörg Kölderer mitwirkte. Den Schlusspunkt sollte das Grabmal setzen, Kaiser Maximilians I. größtes künstlerisches Unternehmen, mit dem bereits 1502 begonnen wurde. Eine der Hauptaufgaben der Künstler war somit also, ihre Kunst in den Dienst der Verherrlichung des Kaisers zu stellen. Dies traf auch auf Jörg Kölderer zu. Maximilian konnte zu ihm aber zusätz-

lich noch eine freundschaftliche Beziehung gehabt haben, nicht nur die übliche zwischen Herr und Untergebenem. Von den Kölderer mit Sicherheit zuzuschreibenden Freskenmalereien, den Arbeiten seiner ersten 15 Jahre, ist nichts mehr erhalten, wie z. B. in der Innsbrucker Burg, in der Hofkapelle oder der berühmte Wappenturm. Maximilian nützte die günstigen wirtschaftlichen Verhältnisse jener Zeit in Tirol. Der Bergbau, etwa der Silberbergbau in Schwaz oder der Salzabbau in Hall, blühte. Tirol war ein reiches Land, in dessen Schlössern sich der Kaiser mit Vorliebe aufhielt und seinen Leidenschaften wie der Jagd oder der Fischerei frönte. Dokumentiert wird dies durch die berühmten farbprächtigen Miniaturen



Goldenes Dachl
Foto: Georg Oberthanner

Jörg Kölderers in den berühmten Jagd- und Fischereibüchern. Er schuf auch die sogenannten „Zeugbücher“ Maximilians, in welchen militärische Gerätschaften, wie z.B. Kanonen, Lanzen, Hellebarden zeichnerisch dokumentiert wurden. 1521 verfertigt er einen Gesamtplan der neu erbauten Stadtmauer von Glurns im Vinschgau, deren Anblick durch die gestalterische Handschrift Kölderers heute noch eine Augenweide für jeden Besucher des kleinen mittelalterlichen Städtchens in Südtirol ist. 1536 überträgt man ihm Planung und Aufsicht über den großen Umbau der Innsbrucker Hofburg. Ein Jahr darauf verschlechtert sich sein gesundheitlicher Zustand vermutlich aufgrund eines Schlaganfalles aber dermaßen, dass für seine unmündigen Kinder Ferdinand, Anna, Barbara und Sibilla ein Vormund bestellt werden muss. Er scheint jedoch noch bis zum Sommer 1540 gelebt zu haben, seine Erben erhielten jedenfalls im August 1540 einen Besoldungsrückstand ausbezahlt. Es gibt kaum eine Veröffentlichung über Kaiser Maximilian I., in der nicht in irgendeinem Zusammenhang auch über Jörg Kölderer geschrieben wird. Mehrere kunstgeschichtliche Diplomarbeiten, eine Dissertation sowie unzählige Zeitschriftenartikel wurden bereits verfasst, die sich mit Teilbereichen seiner Tätigkeit auseinandersetzen. Daher ist es unmöglich, im Rahmen eines kleinen Beitrages einer solch bedeutenden Persönlichkeit gerecht zu werden.

Abschließend möchte ich festhalten, dass die wissenschaftlichen Zuschreibungen von künstlerischen Werken an Jörg Kölderer zu einem großen Teil sehr voneinander abweichen. Sicher ist, dass er von Kaiser Maximilian I. mit vielen Aufgaben betraut wurde und er einen auch heutige Betrachter in seinen Bann ziehenden Malstil selbst entwickelt hat. Unbestritten sind auch seine umfangreichen Tätigkeiten als Organisator für die Vorhaben des Kaisers und jene als Hofbaumeister. Jedenfalls hatte Jörg Kölderer einen außergewöhnlichen künstlerischen Aufstieg, ausgehend vom kleinen Weiler Hof in Inzing hin zum großen kaiserlichen Hof in Innsbruck.

Quellen Text:

Andrea Scheichl:
Jörg Kölderer, Innsbrucker Hofmaler und Baumeister in Tirol zur Zeit Maximilians I. und Ferdinands I.; Univ. Wien, Diplomarbeit, 1992

Gerlinde Ottner:
Jörg Kölderer, der Hofkünstler der Gedächtniswerke Kaiser Maximilians I.; Univ. Salzburg, Dipl.Ar., 1991

Johanna Felmayer:
Das Goldene Dachl in Innsbruck; Ibk.,ed. Tirol 1996
Jörg Kölderer, Ausstellungskatalog zur Ausstellung in Inzing; Univ.-Bibl. Innsbruck / Verein Dorfmuseum Inzing, 1992

Mobilitätswoche 2019 - unsere Gemeinde war dabei



In Inzing wurden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche Radworkshops abgehalten und von Kindern der Volksschule und im Kindergarten Klimameilen gesammelt.



Als Aktion zum autofreien Tag und mit dem Schwerpunkt „Sicher am Rad“ veranstaltete die Gemeinde am 20. September Radworkshops zur richtigen Pflege, für kleine Reparaturen und für sichere Fahrtechnik am Rad.

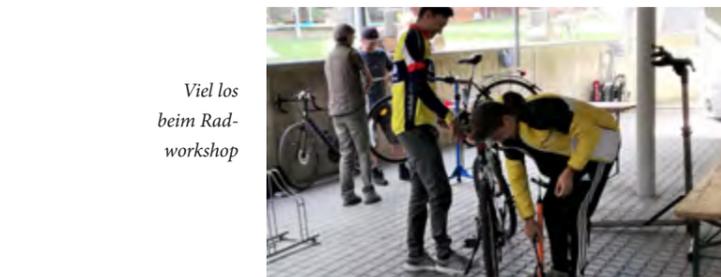
Bericht:
Renata Wieser,
Ausschuss für
Umwelt, Energie
und Verkehr,
Klimabündnis-
gruppe Inzing

Mit Unterstützung der Klimabündnisgruppe und der Sektion Rad des ASVI wurden etliche Räder wieder instandgesetzt und Tipps zur Reparatur gegeben. An die 20 Kinder nahmen am Workshop der Agentur BikeHow teil. Sie bekamen Anleitung für sicheres Fahren mit dem Rad und konnten anschließend auf einem Geschicklichkeitsparcours mit viel Spaß trainieren.

Fotos:
Gemeinde
Inzing

Um umweltfreundliche Mobilität bewusst zu machen wurden in der Volksschule und im Kindergarten „Klimameilen“ gesammelt. Dabei können die Kinder für jeden Weg zur Bildungseinrichtung und nachhause „Klimameilen“ sammeln. Die Volksschule erreichte 1.566 Meilen, der Kindergarten mit sechs teilnehmenden Gruppen 684 Meilen.

**Wir bedanken uns bei allen,
die zum Gelingen dieser
Veranstaltungen bei-
getragen haben.**



*Viel los
beim Rad-
workshop*



*Renata Wieser
überreichte die
Klimameilen-
urkunden an die
Volksschul- und
Kindergarten-
kinder.*

Das Feuerwerk zum Jahreswechsel

Regelmäßig zu Silvester tritt die Frage auf, welche Feuerwerke grundsätzlich zulässig sind. Alle entsprechenden Regelungen sind im Pyrotechnikgesetz 2010 festgeschrieben.

Abgesehen davon, dass Privatpersonen (ohne Sachkundigennachweis) nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1 und F2 besitzen und verwenden dürfen, ist das Abfeuern der Raketen, etc. der Kategorie F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Die Zugehörigkeit zu den Kategorien muss am pyrotechnischen Gegenstand ersichtlich sein. Der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien F3 und F4 ist nur auf Grund einer behördlichen Bewilligung erlaubt. Der Bürgermeister kann aber per Verordnung zeitlich befristet bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen. Wie bereits zum vergangenen Jahreswechsel wird auch heuer wieder für den Skaterplatz beim Schwimmbad eine Ausnahmegenehmigung erlassen. Im Zeitraum 31. Dezember 2019, 18.00 Uhr bis 1. Jänner 2020, 1.00 Uhr dürfen dort pyrotechnische Gegenstände der Klasse F1 und F2 gezündet werden.

**Nutzen Sie die Gelegenheit des geselligen Beisammenseins
beim gemeinsamen Abfeuern der Raketen!**



Selbst Unkraut jäten am Friedhof

*Zum Allerheiligen-
wochenende hin wurde von
unseren Bauhofmitarbeitern
das Unkraut auf den
Kiesflächen und rund
um den Friedhof entfernt.*

Bericht & Fotos:
Gemeinde
Inzing

Durch den Verzicht auf den Unkrautvernichter Glyphosat, ist regelmäßiges Jäten das wirksamste Mittel im Kampf gegen das Unkraut. Daher möchten wir alle Grabbesitzer bitten, künftig rund um ihr Grab auch selbst das Unkraut regelmäßig zu beseitigen. Für jeden Einzelnen bedeutet das nur einen geringen Mehraufwand und sollte doch ein gepflegter Friedhof im Sinne aller Friedhofsbesucher sein.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Frisch gejätet
präsentierte sich
der Friedhof zu
Allerheiligen.*



Wir starten neu durch – Wiedereröffnung unserer renovierten Bücherei

Bericht:
Andrea
Rosenberger

1953 übernahm Pfarrer Eugen Knabl die Pfarrbücherei. Diese bestand damals nur aus ein paar Büchern, die sein Vorgänger in einem Schrank aufbewahrte. Ihm war es sehr wichtig, dass die „Inzinger“ mit Lesematerial versorgt sind, weshalb der Bestand ab jenem Jahr kontinuierlich wuchs.

Als der Platz in dem kleinen Raum nicht mehr ausreichte, übersiedelte das damalige Team in die jetzigen Räumlichkeiten. Gegen 1987/88 wurde aus der Pfarrbücherei die Öffentliche Bücherei Inzing und die Gemeinde Inzing und die Pfarre gemeinsame Träger der Bücherei. 2009 wurde sie von einigen alten und neuen Teammitgliedern mit großem Engagement umstrukturiert.



Da wir immer mehr Medien zur Verfügung stellen, wurde der Platz immer enger. Deshalb beschloss man, dieses Jahr eine Erweiterung und Sanierung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre, der Bücherei vorzunehmen. Am 6. Juli dieses Jahres gingen wir mit Unterstützung vom Bauhof, der Gemeinde, der Firma Hobel und H&G Montagen die Umbauarbeiten an. Es wurde eine Wand durchgebrochen, verputzt, gemalt, ein neuer Boden verlegt, neue Regale aufgebaut, alte gestrichen, umgeräumt und noch vieles mehr.

Am 4. Oktober war es dann endlich soweit - die Bücherei konnte wiedereröffnet werden. Die hohe Besucherzahl am ersten Tag hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig die Bücherei für Inzing ist. Alle freuten sich, dass sie wieder Bücher, Spiele, Hörbücher und DVDs ausleihen können.

Der derzeitige Medienbestand beläuft sich auf ca. 5.230 Medien. Obwohl die Bücherei zwei Monate geschlossen war, wurden heuer bereits über 6.000 Medien entliehen. Dadurch erkennt man, dass der Trend von E-Book und Co das Interesse an der



Bücherei nicht mindert. Jedes Jahr steigt die Anzahl der Entlehnungen. Ein Blick in die Statistik zeigt es deutlich auf: 892 Entlehnungen im Jahr 2009 stehen 8.800 im Jahr 2018 gegenüber. Dies zeigt uns, dass wir durch unser vielseitiges Angebot und den Austausch mit unseren Lesern über ihre Wünsche auf dem richtigen Weg sind. Das freut uns natürlich sehr, da wir viel Freizeit und Engagement in die Bücherei investieren.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde Inzing, der Pfarre und allen, die uns bei den Umbau- und Renovierungsarbeiten unterstützt haben und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Ein Beitrag zum Umweltschutz: Wir haben beschlossen, ab sofort auf das Einfolieren der Medien zu verzichten. Dadurch wird bei einem jährlichen Medienzugang von 350 Stück aufwärts sehr viel Plastik eingespart.

Wer sich gerne weiter über die Bücherei informieren möchte, kann dies entweder auf unserer Homepage www.liest.at machen oder direkt in die Bücherei kommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 17.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Verleihung der Verdienstmedaille an Ramona Gastl

Bericht:
Gemeinde
Inzing
Jedes Jahr am hohen Frauentag wird die Verdienstmedaille des Landes Tirol mit Dank und Anerkennung an Tirolerinnen und Tiroler für ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit vergeben. Die junge Inzingerin Ramona Gastl erhielt die Auszeichnung für ihre Verdienste um das Sozialwesen.

Im Zuge der Stammzellentypisierungsaktion der Inzinger Jungschützen gemeinsam mit dem Verein Geben für Leben im Dezember 2017 ließ sie sich in die Spenderdatenbank aufnehmen. Bereits im Jahr darauf kam ein Anruf, dass sie als Spenderrin für einen Leukämiepatienten in Frage kommt. Bereits kurze Zeit später wurde die Stammzellenspende im Asplepios-Klinikum München-Gauting durchgeführt.



Die Landeshauptmänner von Tirol und Südtirol, Günter Platter und Arno Kompatscher übergaben die Verdienstmedaille an Ramona Gastl.
Foto: Land Tirol / Die Fotografen



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit!

Erika und Ewald Sailer feierten vor kurzem ihr 50. Hochzeitsjubiläum. Die besten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte zu diesem Anlass Bürgermeister Sepp Walch an das goldene Ehepaar.



von links: Sepp Walch, Ewald und Erika Sailer
Foto: Gemeinde Inzing



Herzlich Willkommen



Foto: privat

Sophia Jennifer Markt | 3. August 2019
Eltern Margit Salchner und Josef Markt



Elias Tajic | 22. August 2019
Eltern Belma und Haris Tajic



Foto: privat

Mia Koll | 24. August 2019
Eltern Sarah Steven und Daniel Koll



Foto: Photo Kiss

Josefine Smilla Falkner | 24. August 2019
Eltern Daniela und Sebastian Falkner



Foto: privat

Jakob Hofer | 9. September 2019
Eltern Bernadette Hofer und Markus Nothdurfter



Foto: privat

Eilidh McDonald | 11. September 2019
Eltern Victoria und Andrew McDonald



Julian David Huber | 13. September 2019
Eltern Sabrina und Josef Huber



Hannah Abranitz | 28. September 2019
Eltern Christina und Markus Abranitz



Foto: privat

Luca Alexander Kirchebner | 30. September 2019
Eltern Martina und Stefan Kirchebner



Nika Weiss | 3. Oktober 2019
Eltern Manuela Weiss und Benjamin Nicolussi Castellan



Foto: privat

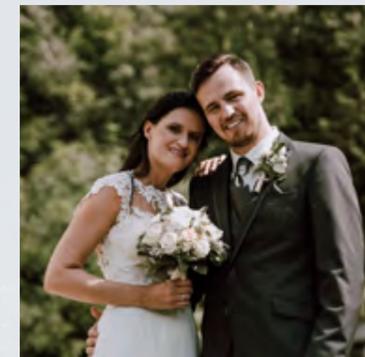
Jonas Gstrein | 9. Oktober 2019
Eltern Sandra und Mario Gstrein



Mia Klotz | 11. Oktober 2019
Eltern Stefanie und Hannes Klotz

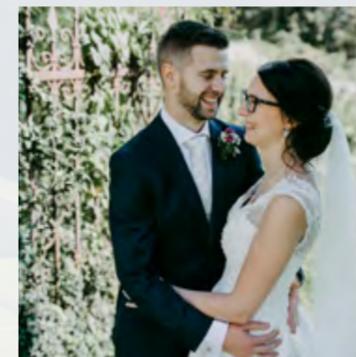
Herzlichen Glückwunsch

Haben auch Sie 2019 geheiratet?
Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei sein, können Sie uns dieses gerne unter verwaltung@inzing.tirol.gv.at zusenden. Wir werden es in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlichen.



Andrea und Daniel Heiß
24. August 2019

Foto: Reinhard Weber



Melanie Oberthanner-Plattner & Philipp Plattner
14. September 2019

Foto: Andrea Fichtel



Doris und Ewald Lagler
5. Oktober 2019

Foto: privat

Unser Beileid



Frieda Gstrein
* 23. April 1930 | + 11. August 2019



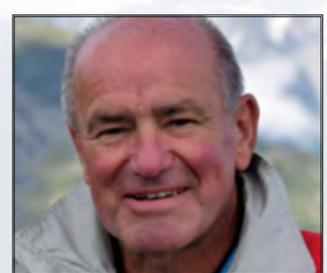
Ekkehard Winkler
* 25. Juni 1941 | + 14. August 2019



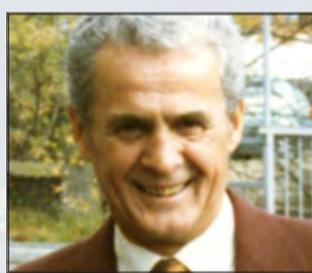
Anna Jenewein
* 10. Dezember 1934 | + 17. August 2019



Christoph David
* 10. März 1951 | + 22. August 2019



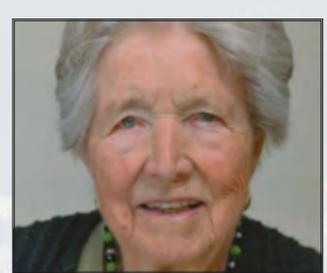
Rüdiger v. Coreth
* 26. Oktober 1953 | + 30. August 2019



Wolfgang Gstrein
* 7. September 1937 | + 31. August 2019



Valentin Grill
* 30. Mai 1933 | + 20. September 2019



Maria "Midl" Kuen
* 4. Juli 1918 | + 11. Oktober 2019



Johannes Plattner
* 9. Juli 1974 | + 19. Oktober 2019



Erna Feichtner
* 4. Februar 1938 | + 25. Oktober 2019



Hugo v. Coreth
* 6. Jänner 1923 + 5. November 2019

Veranstaltungskalender Dezember 2019 - März 2020

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 29.11 - Sa. 21.12.		Adventmarkt	Kirchplatz		Blattmitte, ab Seite 19
Mi. 4.12.	17.30	Nikolauszug	Kirchplatz	Wir helfen - helfen	siehe Adventmarktprogramm
Do. 5. - Sa. 7.12.	19.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	www.inzing.tirol.gv.at/Veranstaltungen
Sa. 21.12.	17.30	Christkindleinzug	Kirchplatz	SU Inzing	siehe Adventmarktprogramm
Mo. 23.12.	17.00	Friedenslichtausgabe	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Inzing	Die Jugendgruppe gibt das Friedenslicht aus.
Do. 26. - Di. 31.12.		Kinderschikurs	Rangger Köpfl	ASVI - Sektion Schi	www.asvi.at
Sa. 28.12.		Neujahrsspiel Dorf		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
Sa. 4.1.20		Neujahrsspiel Berg		Musikkapelle Inzing	Die Musikkapelle Inzing überbringt musikalische Neujahrsgrüße!
Fr. 3.1.	Vormittag	Rodel-Workshop		SU Inzing - Sektion Rodeln	siehe Seite 26
So. 5.1.	17.00	Drei-König-Singen	Pfarrkirche	Männerchor Friedrichslinde	siehe Seite 23
Do. 23.1.	19.00	öffentliche Gemeindeversammlung	10'er-Saal	Gemeinde Inzing	www.inzing.tirol.gv.at/Veranstaltungen
Sa. 25.1.		ASV Kinderschitag	voraussichtlich Sonnenberglift Gries	ASVI - Sektion Schi	www.asvi.at
Di. 11.2.	Vormittag	Rodel-Workshop		SU Inzing - Sektion Rodeln	siehe Seite 26
So. 23.2.	12.30	Er&Sie Rennen	Schwimmbad-Parkplatz	Inzinger Maschgerer	www.inzinger-maschgerer.at
Di. 25.2.	12.30	Faschingskehrhaus	Schwimmbad-Parkplatz	Inzinger Maschgerer	www.inzinger-maschgerer.at
Di. 25.2.	14.00	Faschingsumzug Kindergarten		Kindergarten Inzing	www.inzing.tirol.gv.at/Kinderbetreuung
So. 8.3.		Vereinsmeisterschaft und Ortsschitag	Rangger Köpfl	ASVI - Sektion Schi	www.asvi.at
jeden Freitag	16.00-22.00	Kindereisdisco	Eisstockplatz Inzing	SU Inzing - Sektion Eis- & Stocksport	siehe Seite 26

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.

www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender





Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrplan



Impressum

Inzing informiert, 11. Ausgabe, Dezember 2019
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Josef Walch & Barbara Kugler
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Fotos: Titelseite - Kamera-Club Inzing, Manfred Coreth
Rückseite - Kamera-Club Inzing, Irene Jenewein
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at